

www.e-rara.ch

Allgemeine Encyclopädie für practische Ärzte und Wundärzte

Physiologisches Taschenbuch für Ärzte und Liebhaber der Anthropologie

Consbruch, Georg Wilhelm Christoph

Leipzig, 1817

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 8458

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-34764>

Materie des Körpers überhaupt.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Reil Archiv der Physiologie.

Dessen und Autenrieth Archiv d. Physiol.

IV. Ueber den galvanischen Lebensprozess.

Kluge Versuch einer Darstellung des animalischen Magnetismus, Berlin 1811.

Ritter Beweiss, dass ein beständiger Galvanismus den Lebensprozess begleite, Jena 1798.

Reinhold einer nach galvanischen Gesetzen entworfenen Darstellung des thierischen Lebens in *Reil* und *Autenrieth* Archiv d. Physiol. 8 B. 3 H.

Prochaska disquis. anat. physiol. Organismi C. H. ejusque processus vitalis, Vienn. 1802.

Desselben Vers. einer empirischen Darstellung des Polarischen Naturgesetzes, Wien 1812.

Materie des Körpers überhaupt.

49 a)

Materie und Kraft sind von einander unzertrennlich, denn das Wesen der Materie beruht auf dem Zusammenhange ihrer Theile, der nur durch die anziehenden und abstossenden Urkräfte möglich wird, daher setzt jede Materie auch immer eine Kraft voraus; und die verschiedenen Gestaltungen der Materie sind nur Resultate der in ihr wirksamen Kräfte, die in ihren mannigfaltigsten Aeusserungen doch immer sich auf Anziehung und Abstossung zurückbringen lassen. Wir sehen

also schon die ersten Rudimente der Körperwelt auf die Gesetze der Polarität gegründet, und können daher diese mit Recht als das Centrum ansehen, worin jede Kraft und jede Materie sich endlich vereinigt.

49 b)

Die Materie, woraus der menschliche Körper zusammengesetzt ist, ist theils fest, theils festweich, theils flüssig. Es ist jedoch sehr schwer, ihr Verhältniss zu einander genau zu bestimmen, da wir selbst noch nicht einmahl das Normalverhältniss der Blutmasse gegen die übrigen Theile des Körpers genau angeben können. Es lässt sich jedoch mit einer ziemlichen Gewissheit annehmen, dass die Masse der Säfte ohngefähr drei Vierteltheile des ganzen Gewichtes des Körpers ausmache.

50.

Die allgemeinen Grundstoffe der thierischen Theile überhaupt, welche uns die chemische Zergliederung liefert, sind von den Grundstoffen der Körper des Pflanzenreiches nicht wesentlich verschieden. Diese sind nämlich Stickstoff, Kohlenstoff, Wasserstoff, Phosphor, Sauerstoff und Kalkerde. Alle diese Grundstoffe finden sich auch im Pflanzenreiche, nur mit dem Unterschiede, dass thierische Körper mehr Stickstoff und Phosphor, vegetabilische hingegen mehr Wasserstoff, Kohlenstoff und Sauerstoff enthalten. Ausser diesen offenbaren Stoffen enthält der thierische lebende Körper wahrscheinlich noch mehrere feinere, flüchtige und vielleicht noch unbekannte Stoffe, z. B. Licht, Electri-

ciät, Wärmestoff u. s. w. zu welchen Vermuthungen manche Erscheinungen des lebenden thierischen Körpers berechtigen.

51.

Zu den nähern Bestandtheilen der thierischen Materie, welche aus jenen einfachen Grundstoffen zusammengesetzt sind, gehören Gallerte, Fett, Eyweissstoff, Faserstoff, Knochenmaterie, Milchzucker, kohlen saure Kalkerde und ein flüchtiger, riechbarer Stoff, welcher aber nach Verschiedenheit der Körper und ihrer einzelnen Theile verschieden ist. Diese nähern Bestandtheile enthalten nicht alle jene Grundstoffe, sondern einige mehr, andere weniger.

Feste Theile des Körpers.

52.

Die allgemeinen Grundstoffe der festen Theile des Körpers sind die oben (50.) angegebenen der thierischen Materie überhaupt. Ihre nähern Bestandtheile sind Faserstoff, Leim und Wasser, und jener flüchtige Stoff, (51.) welcher aber nicht überall von gleicher Beschaffenheit ist,

53.

Der thierische Faserstoff ist eine feste, zähe, elastische, im Wasser unauflösliche, doch mit Wasser befeuchtbare Masse. Der thierische Leim hingegen ist im trocknen Zustande hart und spröde